

I FILTERSTART NACH WINTER

Im Winter laufen Filtersysteme meist nicht auf Hochtouren wie im Sommer, d.h. der Schmutz häuft sich sehr viel schneller an. Dabei bedarf es im Frühjahr der mechanischen und biologischen Reinigung, damit die Filter schnell wieder volle Leistung erbringen können. Die mechanischen Filter sollten daher zunächst ausreichend gereinigt werden.

Bei Temperaturen unter 4°C im Winter müssen gerade bei der biologischen Reinigung, auf folgende Regeln geachtet werden: es sollte bereits vor dem ersten Füttern der Koi mit dem Reinigen begonnen werden. Kammern und Filtermaterial sollten dabei mit klarem Wasser und ohne Zugabe von jedweden Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Das Filtermaterial sollte nicht komplett nach der Reinigung austrocknen und das Schmutzwasser auf keinen Fall zurück in den Teich fließen! Dies würde ansonsten zu einer starken Neuverschmutzung des Teiches führen und das biologische Gleichgewicht, welches im Frühjahr sowieso noch sehr instabil ist, nachhaltig schädigen.

Ratsam ist, nie alle Kammern des biologischen Filters auf einmal zu reinigen, da immer ein kleiner Rest biologischer Aktivität erhalten bleiben sollte. Auch die Filterbakterien erwachen nach dem Winter erst langsam wieder. Bakterien vermehren sich am besten unter Wärme, bei Temperaturen ab etwa 25°C. Ausserdem benötigen sie genügend Sauerstoff, daher sollte die Sauerstoffsättigung bei etwa 80% liegen.

Ein Teich, der im Winter gänzlich unbeheizt 0°C hatte, muss mit der biologischen Aktivität völlig neu beginnen, d.h. ihm müssen neue Filterbakterien zu geimpft und der Filter muss überdies gut belüftet werden. Wichtig ist auch hierbei eine nur langsam steigende Futtermenge, denn die Fische können aufgrund ihres verlangsamten Stoffwechsels, noch nicht viel Futter auf einmal verdauen.

Ansonsten wird das Wasser aufgrund des Überschusses zu schnell überlastet: Ammoniak entsteht als eine Art Abbauprodukt und schädigt sowohl das Wachstum nützlicher Bakterien, als auch die Gesundheit der Fische. Ist der Filter jedoch im Winter bei einer Temperatur von mindestens 4°C durchgelaufen, so haben einige der Bakterien überlebt und können bei steigenden Temperaturen sofort ihre Arbeit aufnehmen.

